

«Jodlerfeiertag» auf der Klewenalp

Nidwalden Er ist eine Erfolgsgeschichte, der Naturjodelabig auf 1600 Metern. Das Publikum erlebte ein hochklassiges Programm. Junge Talente prägten zuvor den Unterhaltungsnachmittag.

Rosmarie Berlinger
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

Wenn das Zweitausender-Zelt auf der Klewenalp voll besetzt ist und die Beckenrieder Jochtrechler den Zug aller Programmteilnehmer durchs Publikum auf die Bühne anführen, dann steht dem Start des mit Spannung erwarteten Naturjodelabigs nichts mehr im Weg. **Paul Odermatt**, technischer Leiter der Bergbahnen, und **Fredy Wallimann** als Produzent des Abends begrüßten das Publikum am Donnerstagabend und dankten dem Organisationskomitee und den Helfern. «Ich bekomme Hühnerhaut, wenn ich in die grosse Menge blicke», freute sich Wallimann.

Als prominente Gäste durfte er Regierungsrat **Res Schmid**, **Karin Niederberger**, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes, sowie die bekannten Komponisten **Ueli Moor**, **Klaus Rubin** und **Edi Gasser** willkommen heissen. Sein Tipp ans Publikum lautete: «Scheen lose, d Ohre spitze und gniesse.»

Und der Genuss liess nicht lange auf sich warten, machte doch der **Jodlerklub Sarnen** mit klangvollen Naturjuiz-Vorträgen den perfekten Auftakt. Mit seinen drei Vorjodlerinnen, den Geschwistern **Martina**, **Petra** und **Isabelle Gander** aus **Ennetbürgen**, glänzte der **Obwaldner Klub** erstmals auf der Klewenalp.



Der Jodlerklub Sarnen geniesst vor dem Auftritt wohlthuende Klewenluft.

Bilder: Rosmarie Berlinger (Klewenalp, 13. Juli 2017)